



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Instandsetzungsarbeiten zwischen Burgkernitz und Pöplitz

Ab Montag (28.04.) müssen sich Autofahrer in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg auf Verkehrsbehinderungen einstellen. Grund dafür sind Instandsetzungsarbeiten an der Kreisstraße (K) 2037 zwischen der Einmündung Burgkernitz und der Einmündung Pöplitz südlich von Zschornewitz.

Die Instandsetzung der Kreisstraße steht im Zusammenhang mit dem Ersatzneubau der Muldebrücke im Zuge der Bundesstraße (B) 100 bei Pouch, der Ende 2024 begonnen hat. Die Straße soll für den Umleitungsverkehr bei Sperrungen der B 100 ertüchtigt werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Ende Mai abgeschlossen sein. Die Kosten belaufen sich auf ca. 200.000 Euro.

Bis zum Abschluss der Instandsetzungsarbeiten muss der betroffene Abschnitt der K 2037 für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Die notwendige Umleitung führt von Muldenstein über Burgkernitz und Schlaitz zur B 100 (Gegenrichtung analog). Der Ortsteil Pöplitz ist aus Richtung Zschornewitz ohne Umleitung erreichbar.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg Tel.: +49 391 / 567 - 7504 E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de